

*Betreff:***Dringlichkeitsantrag: Parkplatzsituation im Hagenmarktquartier -
Dringlichkeit wegen Abwehr von Schäden für Unternehmen und
Anwohner im Hagenmarktquartier***Organisationseinheit:*

Dezernat III

66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

12.11.2025

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (zur Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:Beschluss des Stadtbezirksrats 130 vom 07.10.2025 (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Die Verwaltung wird gebeten, eine übliche und verständliche Verkehrsbeschilderung im Quartier zu verwenden. Die Schilder in der Casparistraße sollen verständlich aufgestellt werden.

Die Anzahl der Anwohner-, Behinderten- und Sonderparkplätze sowie Fahrradstellplätze sollte das Niveau von vor Baustellenbeginn halten. Die für die Bauunternehmen gesperrten Tagesparkplätze in der Stecherstraße sollen den Bürgern wieder zur Verfügung gestellt werden. Die eingeschränkt nutzbaren Parkplätze im Marstall und in der Höhe sollen freigegeben werden, wenn dies möglich ist. Wir bitten um einen Sachstandsbericht zur nächsten Sitzung am 28. Oktober 2025.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bei der Beschilderung der Casparistraße handelt es sich um eine übliche Verkehrsbeschilderung gemäß RSA („Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen“). Im Zuge des Verkehrskonzeptes, das Anliegern auch im Rahmen einer Informationsveranstaltung vor Beginn der Bautätigkeiten vorgestellt wurde, musste die Einbahnstraßenregelung in der Casparistraße aufgehoben werden. Die Beschilderung steht folglich auf beiden Seiten in Fahrtrichtung. Die Standorte aller Schilder wurden abermals überprüft.

Damit ein Ausgleich für die entfallenden Parkplätze in der Casparistraße, im Marstall und in der Höhe angeboten werden kann, sind die Parkplätze „Alte Markthalle“ sowie „Großer Hof“ für Bewohner mit einem Parkausweis der Zone B freigegeben worden. Die Parkflächen in der Casparistraße können nicht freigegeben werden, da der Platz für den Begegnungsverkehr benötigt wird. Die Möglichkeit zur Freigabe weiterer Parkstände im umliegenden Straßenraum wird in Abhängigkeit des Baufortschritts fortlaufend überprüft.

Die Parkplätze auf der Südseite des Blockinnenhofs der Stecherstraße wurden im Rahmen der sehr umfangreichen Sanierung des Braunschweigischen Landesmuseums zum Abstellen für Baustellenfahrzeuge eingerichtet. Es entsteht je nach Bauphase ein hohes Aufkommen an verschiedenen dort tätigen Gewerken, die Abstellmöglichkeiten baustellennah benötigen. Am Landesmuseum selbst, in den Fußgängerzonen Vor der Burg, Papenstieg und Burgplatz sind dafür aus verschiedensten Gründen (Einhaltung von erforderlichen Durchfahrtsbreiten, Feuerwehraufstellflächen, Durchführung von Veranstaltungen, etc.) keine Möglichkeiten vorhanden, Baustellenfahrzeuge unterzubringen. Deswegen müssen diese auf den Parkplatz in der Stecherstraße ausweichen.

Im Zuge der Baumaßnahme mussten die 20 Fahrradständer im südlichen Platzbereich entfernt werden. Eine Kompensation direkt vor Ort ist ohne Einschränkungen für die übrigen Verkehre (z. B. Lieferverkehr in der Casparistraße) nicht möglich. Mit den gut dimensionierten Fahrradabstellanlagen in unmittelbarer Nähe zur Casparistraße, u.a. in der Straße Schild (neben der Buchhandlung Graff) bestehen bis zur Beendigung der Baumaßnahme aus Sicht der Verwaltung ausreichend Abstellmöglichkeiten.

Leuer

Anlage/n:

keine